Burgtaler

1. Ausgabe – Februar 2024

Chochlöffel

Editorial

Ein heikles Thema – Armut

Es gibt viele Arten von Armut, am häufigsten wird Armut im finanziellen Bereich zum Thema. Im Moment ist sie im Hinblick auf die Abstimmung betreffend 13. AHV-Rente in aller Munde. Ein Editorial soll nicht für Abstimmungsparolen da sein. Aber Fakten, was die Armut in der Schweiz betrifft, dürfen erwähnt sein. Die Wohn- und Bevölkerungsstruktur in Burg im Leimental lässt das Problem Armut vor unseren Gemeindegrenzen halt machen. Aber den Kopf in den Sand stecken und den Blick verweigern, lässt das Problem nicht verschwinden. In der Schweiz sind 745‘000 Personen von Armut betroffen, 1‘220‘000 armutsgefährdet und fast 200‘000 trotz Erwerbstätigkeit in Armut, sogenannte working poor. Werfen wir den Blick auf den Kanton Basel-Landschaft: Im Jahr 2015 wurde ein landrätliches Postulat erfüllt und der Kanton erfasste und veröffentlichte einen Bericht und Zahlen zur Armut im Kanton und teilte mit: 9% sind von Armut betroffen, 15% armutsgefährdet und 4.8% working poor. Deshalb ist auch der Kanton Basel-Landschaft aktiv geworden und hat Konzepte zur Bekämpfung der Armut entworfen. Endlich wurde das Problem erkannt und Gegensteuer ergriffen.

Der Baselbieter Finanz- und Kirchendirektor Anton Lauber sieht den Kanton auf dem richtigen Weg. Er bezeichnete es als «hervorragendes Resultat», dass innerhalb von nur zwei Jahren bereits 21 von 46 anvisierten Massnahmen zur Bekämpfung der Armut umgesetzt sind. 16 Massnahmen würden noch weiter geprüft, und nur 5 Punkte habe man wegen eines zu geringen Nutzens beiseitegelegt.

Wir Rentner beziehen eine AHV, welche seit Jahren von der Inflation und Krankenkasse weggefressen wird. Noch nicht alle, die schon im AHV-Alter sind, beziehen eine PK, leben also mehr oder weniger von der AHV. Am 3. März haben wir eine Korrekturmöglichkeit, was deren Höhe angeht. Aber die Angstmachtrommeln dröhnen schon jetzt durchs ganze Land. Jeder hat die Möglichkeit sich zu informieren, damit er sich nicht von Schreckbildern mit Kindergesichtern beeinflussen lässt, dass ein Ja zur Armut von Enkeln führt. Ein geistiger Führer dieser Kampagne hat sich 2020 die ganze AHV nachzahlen lassen, obwohl eine üppige Rente und ein hohes siebenstelliges Vermögen vorhanden sind; eben mit gutem Beispiel vorangehen was sparen anbelangt.

Neben der finanziellen Armut gibt es auch die geistige Armut. Gerne lasse ich diese Spezies beiseite, da es doch ein zu heikles Thema ist. Zum Glück haben wir in der Schweiz ein gutes Bildungssystem, das wir unbedingt auch behalten müssen und dem wir Sorge tragen sollten. Bildung ist wichtiger Bestandteil im Kampf gegen Armut. Aber für eine weiterführende Bildung kommt halt doch auch wieder das Thema Geld ins Spiel, denn nicht alle können sich diesen Weg leisten. Die kulturelle Armut kann auch ein Thema sein, wobei sie im Moment auch nicht wirklich ein Schwerpunkt in der Schweiz ist. Doch auch hier sind Bestrebungen im Gang, Gelder zu streichen. Stirbt die Kultur, stirbt die Gesellschaft.

Wo Armut in diversen Bereichen vorhanden ist, sollte eigentlich Solidarität auch ihren Platz haben. Ein jedem Psychoanalytiker stehen die eventuell vorhandenen Haare zu Berge, wenn er das Wort eigentlich hört. Macht sich doch jeder selbst Gedanken, wie Solidarität Platz hat in seinem Leben und seinen Gedanken.

«Solidarität nennt man die gerechte Verteilung des Elends» von Walter Fürst (hart aber herzlich)

Gemeindepräsident Hans-Jörg Tobler

Wichtige Telefonnummern und Kontakte

Gemeindeverwaltung

Dorfweg 18, 4117 Burg im Leimental
061 731 31 01
verwaltung@burg-il.ch
www.burg-il.ch

Die Telefonnummer 061 731 31 01 der Gemeindeverwaltung Burg i.L. wird umgeleitet und wie folgt bedient:

Mo – Fr	09.00 – 11.30 Uhr
Mo	14.00 – 18.30 Uhr
Di / Mi	14.00 – 17.00 Uhr
Fr	14.00 – 16.00 Uhr

Die Öffnungszeit der Gemeindeverwaltung Burg i.L. wird bis auf Weiteres unverändert angeboten:

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Allgemeine Dienstleistungen (Bestellung von IDK, An- und Abmeldungen, Beglaubigungen, Niederlassungs-bestätigungen etc.) werden seit 2. Oktober 2023 ebenfalls durch die Gemeindeverwaltung Biel-Benken während folgenden Öffnungszeiten erbracht:

Mo – Fr	10.00 – 11.30 Uhr
Mo	14.00 – 18.30 Uhr
Di / Mi / Fr	14.00 – 16.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung Biel-Benken erreichen Sie auch direkt unter 061 726 82 82 oder gemeinde@biel-benken.ch.

Gemeinderäte

Hans-Jörg Tobler, Präsident	079 451 63 44
Niklaus Stampfli, Vizepräsident	079 232 30 76
Werner Meyer, Gemeinderat	079 712 76 88
Claudia Furer, Gemeinderätin	078 902 64 83
Andreas Wagner, Gemeinderat	079 679 98 13

Wasserwart

Marcus Jakob	078 733 09 80
Claudia Furer Wasserleitungsbruch	078 902 64 83

Notrufnummern

Notrufnummern	112
Polizei	117
Polizeiposten Laufen	061 553 42 17
Feuerwehr	118
Sanität	144
Rega	1414
Ärztlicher Notfall	061 261 15 15
Notfall-Apotheke	061 263 75 75
Unispital Basel	061 265 25 25
Bruderholzspital	061 436 36 36
Spital Dornach	061 704 44 44
Primeo Energie Hotline	061 415 41 41

Altersfragen

BPA Leimental www.bpa-leimental.ch	061 405 45 45

Mitteilungen Gemeinderat / Verwaltung

Erwahrung der Gesamterneuerungswahl in den Gemeinderat für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission von Burg im Leimental hat die Wahl von Claudia Furer, Dominique Jäggi, Niklaus Stampfli, Hans-Jörg Tobler und Andreas Wagner in den Gemeinderat für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 erwahrt.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023

Genehmigung Traktandenliste

://: Die Versammlung genehmigt die Traktandenliste.

Traktandum 1

://: Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2023.

Traktandum 2

://: Die Versammlung genehmigt die Teilrevision des Anhangs 1 des Personal- und Besoldungsreglements mit 16 Ja- und 1 Nein- Stimme bei 9 Enthaltungen und setzt die Entschädigungen ab 1. Januar 2024 wie folgt fest:

Gemeindepräsidenten	CHF	12'000
Vizepräsidenten	CHF	7'500
Gemeinderäten	CHF	6'000

Traktandum 3

://: Die Versammlung nimmt die Aufgaben- und Finanzpläne 2024-2028 zur Kenntnis.

Traktandum 4

://: Die Versammlung genehmigt mit 25 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung

a) Die Steuerfüsse für das Jahr 2024 (in % der Staatssteuer, alle wie bisher):

natürliche Personen	68.0%
juristische Personen Ertragssteuer	55.0%
juristische Personen Kapitalsteuer	55.0%
juristische Personen Sondersteuer	55.0%

b) die Hundegebühr (alle wie bisher):

für den ersten Hund	CHF 70.00
für den zweiten Hund	CHF 105.00

für jeden weiteren Hund plus CHF 35.00 bis zur maximalen Höhe von CHF 200.00 pro Hund.

c) das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 74'789 und Nettoinvestitionen von CHF 20'000.

Traktandum 5

://: Die Versammlung genehmigt die Totalrevision des Wasserreglements einstimmig.

Traktandum 6

://: Die Versammlung genehmigt die Totalrevision des Abwasserreglements einstimmig.

Die Wortmeldungen unter Traktandum 9 (Verschiedenes) werden im ausführlichen Protokoll aufgeführt.

Öffnungszeiten der Verwaltung an Basler Fasnacht, Ostern, 1. Mai, Auffahrt, Pfingsten

Die Büros der Verwaltung in Biel-Benken sind an den nachstehenden Daten geschlossen:

- Fasnachtsmontag, 19. Februar 2024 und Fasnachtsmittwoch, 21. Februar 2024 jeweils am Nachmittag
- Donnerstag, 28. März 2024 bis und mit Montag, 1. April 2024 (Ostern)
- Mittwoch, 1. Mai 2024 (Tag der Arbeit)
- Donnerstag, 9. Mai 2024 und Freitag, 10. Mai 2024 (Auffahrt)
- Montag, 20. Mai 2024 (Pfingsten)

An den genannten Donnerstagen (28. März und 9. Mai 2024) ist auch die Verwaltung in Burg geschlossen.

Neuzugezogenen- / Neujahrsapéro von Montag, 08. Januar 2024

Zum traditionellen Neuzugezogenen- / Neujahrsapéro durfte der Gemeinderat rund 15 Personen begrüssen, die trotz der kalten Temperaturen den Weg zur Gemeindeverwaltung auf sich nahmen. Bei dieser Gelegenheit konnte der Gemeinderat die Neuzugezogenen persönlich kennenlernen, was ihn sehr freute.

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission / vorzeitiger Rücktritt von Denis-André Zaugg

Aus persönlichen Gründen hat sich Denis-André Zaugg dazu entschlossen, per 1. Januar 2024 aus der RPK / GPK zurückzutreten. Denis-André Zaugg war rund 5 Jahre in dieser Kommission tätig. Der Gemeinderat dankt ihm für sein Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Jagdpacht

Der Gemeinderat hat die Jagdpacht für die Periode vom 1. April 2024 bis 31. März 2032 neu vergeben. Die Grundlage dafür bildet das Jagdgesetz vom 7. Juni 2007 (Stand 1. April 2023). Die Vergabe erfolgt an die Jagdgesellschaft Galgenfels, welche auch die bisherige und zugleich neue Pächterin ist.

Totalrevision Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle

Die Gemeinden müssen die jetzigen kommunalen Öl- und Gasfeuerungsreglemente um die Holzfeuerungen erweitern und bis spätestens 30. Juni 2024 anpassen. In diesem Zusammenhang wird das Reglement der Gemeinde Burg im Leimental einer Totalrevision unterzogen und der Bevölkerung an der nächsten Gemeindeversammlungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Historische Bilder von Burg im Leimental und deren Einwohnenden gesucht

Der Gemeinderat möchte gerne eine Sammlung von historischen Bildern der Gemeinde Burg im Leimental und ihren Einwohnenden anlegen. Wenn Sie im Besitz von Fotos aus früheren Zeiten sind, würden wir uns freuen, wenn Sie diese der Gemeinde zur Verfügung stellen würden. Die Fotos (einzelne Bilder oder Alben), am besten mit einem kurzen Beschrieb dazu, können Sie gerne während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Burg abgeben.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

Gemeinde-News App / Informationen der Gemeinde Burg

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Einwohnenden von Burg im Leimental künftig auch via Gemeinde-News App zu informieren. Mit der App können die Einwohnenden mit kurzer Reaktionszeit beispielsweise über Neuigkeiten, Ereignisse jeder Art oder angepasste Öffnungszeiten informiert werden. Die App kann einfach und kostenlos heruntergeladen werden (siehe nachstehender QR-Code).

App Store

Google Play

So funktioniert es:

Schritt 1

Die App „**Gemeinde News**“ mit dem QR-Code bei Google Play oder im App Store herunterladen.

Schritt 2

Gewünschte Gemeinde(n) auswählen

Fertig!

Sie erhalten die Neuigkeiten der ausgewählten Gemeinde(n)

Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli / Leinenpflicht für Hunde

Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der Geburt und Aufzucht der Jungtiere in Wald und Feld. Gerade Waldränder sind ein äusserst sensibler und wichtiger Lebensraum für bodenbrütende Vögel, Rehkitze und Junghasen.

Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb zu deren Schutz die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde. In Wildruhegebieten gilt die Leinenpflicht ganzjährig.

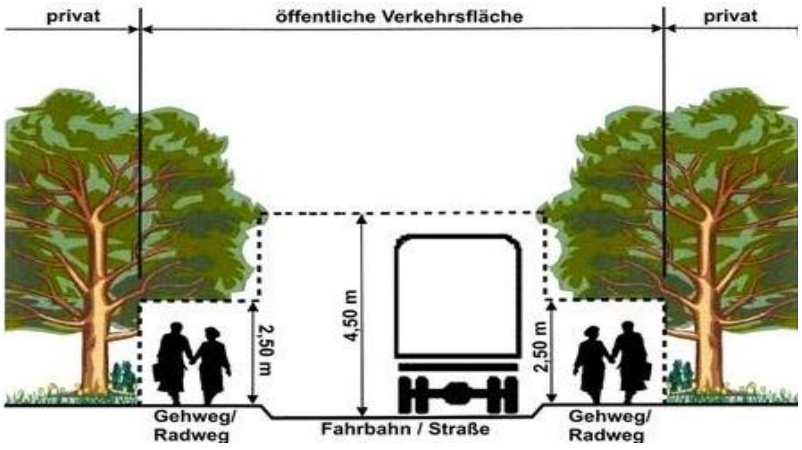
Aus Rücksicht auf die Wildtiere ist auf störende Aktivitäten in sensiblen Bereichen insbesondere während der Dämmerung und in der Nacht möglichst zu verzichten. Aber nicht nur die Tiere brauchen Schutz: Die jungen Blumen, Kräuter und Bäumchen, die neben den Wegen spriessen, sind sehr trittempfindlich. Die Waldbesucher:innen sind deshalb gebeten, auf den Wegen zu bleiben, Waldränder zu meiden und die Dämmerungs- und Nachtzeiten den Tieren im Wald zu überlassen.

Unterstützung der ortsansässigen Vereine

Der Gemeinderat hat letzten Herbst beschlossen, die aktiven Burgtaler Vereine mit einem jährlichen Betrag von CHF 300.00 zur freien Verfügung zu unterstützen. Zusätzlich erhalten die aktiven Vereine eine Prämie von CHF 200.00 für öffentliche Veranstaltungen, welche im Rahmen des Jahresprogramms angekündigt werden.

Rückschnitt von Hecken und Bäumen

Hecken und Bäume können in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen wachsen – wenn man sie lässt. Dies beeinträchtigt die Verkehrssicherheit. Die Gemeinde bittet Sie deshalb, Ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden. Grundsätzlich dürfen Pflanzen nicht über die Grundstücksgrenze ragen. Es ist auf drei Bereiche zu achten:



1. Fussgänger und Strassenverkehr dürfen nicht behindert werden. Dazu gelten folgende Vorschriften (siehe Skizze): Pflanzen entlang von Strassen und der Fahrbahn sind bis auf eine Höhe von 4,50 Metern senkrecht über der Grenze zurückzuschneiden. Pflanzen entlang von Trottoirs und Fusswegen sind bis auf eine Höhe von 2,50 Metern senkrecht über der Grenze zurückzuschneiden.

2. Das Licht der Strassenbeleuchtung muss Strassen und Trottoirs erreichen. Dazu ist folgende Vorschrift zu beachten: Bäume und Sträucher im Bereich von Strassenlampen sind auf eine Breite von beidseitig etwa 5,00 Metern bis auf die Höhe der Strassenlampe senkrecht über der Grenze zurückzuschneiden.

3. Die Übersicht bei Einfahrten und Kreuzungen muss gewährleistet sein. Alle Pflanzen müssen so zurückgeschnitten werden, dass die Sicht der Verkehrsteilnehmenden beim Einbiegen in eine Strasse oder beim Überqueren von Strassen nicht behindert ist. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, die Situation mit einem eigenen Fahrzeug zu testen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Vorstellung Marcus Jakob - Wasserwart

Liebe Burgtalerinnen und Burgtaler

Vielleicht habt Ihr es schon gehört; seit April 2023 bin ich euer neuer Wasserwart. Deshalb wurde ich gebeten, mich kurz bei Euch vorzustellen, damit Ihr auch wisst, mit wem Ihr es eigentlich zu tun habt.

Wie fange ich am besten an? Am besten in meiner alten Heimat, dem Hohenlohekreis. Der Hohenlohekreis liegt im Nordöstlichsten Zipfel von Baden-Württemberg. Die wohl bekannteste Kleinstadt in der Nähe meines Heimatortes ist Schwäbisch Hall. Mein Heimatort liegt im schönen Ettetal, einem Seitental des wunderbaren Jagsttals. Dort bin ich im Ort Zaisenhausen auf einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb zusammen mit einer Schwester und einem Bruder, in Ruhe und Idylle aufgewachsen.

Meine Leidenschaften waren schon früh das Traktor fahren, Motorsägen, Musik machen und das Fischen in unserem schönen Stausee. Mit 16 bin ich in die örtliche Feuerwehr eingetreten, war aktiv im Fischereiverein, und habe eine 3.5-jährige Berufsausbildung zum Industrieelektroniker begonnen. Mit 18 habe ich dann noch eine 3-jährige Zusatzausbildung zum Chorleiter gemacht und einen erfolgreichen Gospelchor mit zum Teil über 70ig aktiven Sängerinnen und Sängern gegründet. Mit diesem bin ich die nächsten 8 Jahre quer durch Süd, Ost und Mitteldeutschland gereist.

Mein grosses Glück kam zu mir über meinen Ausbildungsbetrieb. Fehlerhafte elektronische Bauteile auf unseren verkauften Ventilatoren mussten ausgebaut werden. Keiner unserer Mitarbeitenden wollte nach Taiwan reisen und in den 50cm niedrigen Decken der dort ansässigen Chip Fabriken bei 55°C und 100%iger Luftfeuchte die Ventilatoren ausbauen und reparieren. Für mich war das die Gelegenheit, mal etwas Anderes zu sehen. Nach meinem erfolgreichen Einsatz hatte ich noch einen 2-tägigen Aufenthalt in Hong Kong, wo mir meine Frau das erste Mal über den Weg gelaufen ist und ich sofort wusste, that's it!! Lange Rede kurz Sinn, nach einigen Jahren hat uns das Schicksal tatsächlich zusammengebracht.

In diesen Jahren habe ich noch eine grosse Feuerwehrausbildung geniessen, ein Studium zum Ingenieur der technischen Dokumentation abschliessen und mit meiner damaligen Band «H of Angen» viele Konzerte in Deutschland spielen können.

Schliesslich bin ich in die Schweiz nach Zürich zu Patricia gezogen. Dort habe ich meinen ersten Job bei Müller Martini in Felben Wellhausen als technischer Redakteur begonnen.

Nach 3 lehrreichen Jahren sind Patricia und ich auf eine 2-jährige Weltreise aufgebrochen. Nach einem Jahr zu Fuss und mit dem Bus sind wir in San Francisco auf ein Seitenwagen Motorrad gestiegen und sind ein Jahr später mit diesem in Sao Paolo angekommen. (Die eine oder der andere von Euch haben uns sicher schon mal mit unseren Kids (oder Hund) im Seitenwagen durch Burg flitzen sehen).

Es hört nicht auf, ich muss, denn sonst wird das hier zu lange.

Schliesslich kam unsere erste Tochter Lilou auf die Welt. Das hat uns dazu bewegt, wieder zu unseren Wurzeln zurückzukehren, und zwar zu einem Leben auf dem Lande. Meine heutige Schwiegermutter kam ursprünglich aus Rodersdorf. Dort waren wir ab und an auf Besuch. Bei Spaziergängen ist mir immer wieder diese kleine Burg oben am Berg aufgefallen. Ich sagte: Dort oben könnt ich's mir vorstellen zu leben.

Kaum ausgesprochen ergab sich die Gelegenheit, die wir beim Schopf packten, und so leben wir seit nunmehr 12 Jahren im wunderschönen, idyllischen Burg. Seit 8 Jahren bin ich nun selbstständiger Graveur für einen Grossteil der Heizung Lüftung Klima Branche von Basel bis Luzern.

Ja, liebe Burgtalerinnen und Burgtaler, das war eine Kurzfassung über mich. Ob Ihr noch mehr wissen wollt, oder nicht; wir sehen uns beim Ablesen Eurer Wasseruhren wieder.

Bis gli, Euer Wasserwart Marcus

Heizölbestellungen

Der Gemeinderat hat beschlossen, aufgrund geringer Nachfrage keine Heizöl-Sammelbestellungen mehr anzubieten.

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft ihren stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und Personen mit EU-/EFTA-Bürgerrecht (für Details verweisen wir auf die Webseite http://stipendien.bl.ch oder die Telefonnummer 061 552 79 99).

Auskünfte und weitere Informationen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefonnummer: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal.

Weitere aktuelle Hinweise zu Ausbildungsbeiträgen des Kantons Basel-Landschaft finden Sie im Internet unter **http://stipendien.bl.ch.**

Anzahl Einwohnende per 31. Dezember 2023

Per 31. Dezember 2023 sind 287 Personen in Burg im Leimental wohnhaft.

Feuerwehr

Vorstellung des neuen Feuerwehr-Kommandanten der Feuerwehr CHALL

Es freut mich sehr, dass ich per 1. Januar 2024 das Feuerwehr-Kommando der Feuerwehr CHALL übernehmen durfte. Mein Motto – «Eine Feuerwehr, ein starkes Team» – beschreibt zugleich auch den grössten und wichtigsten Grundstein dieser Organisation: Es braucht alle, um gemeinsam die Ziele, Herausforderungen, Trainings oder auch im Ernstfall Einsätze erfolgreich und unfallfrei meistern zu können!

Kurz noch zu mir: Ich bin in Metzerlen aufgewachsen, bin 40 Jahre alt. 2018 habe ich mit meiner Frau Nadine unser Eigenheim in Metzerlen beziehen dürfen. Wir leben dort mit unseren Kindern Robin, Lean und Vanessa, unser ältester Sohn, Jesse hat bereits das Nest verlassen und wohnt in Hofstetten.

Ich arbeite auch in Metzerlen, und zwar als Leiter des Technischen Diensts und in der Funktion des Brunnenmeisters für die Gemeinde Metzerlen-Mariastein.

Schon als kleiner Junge wurde ich durch meinen Vater mit dem Feuerwehrvirus infiziert. Mit 20 Jahren war ich das erste Mal als «Feuerwehrmann» aktiv dabei und bis heute bin ich von den Aufgaben sowie dem Zweck dieser Organisation angetan. Es bereitet mir nach wie vor grosse Freude, mich hier einzusetzen.

In der Vergangenheit durfte ich viele interessante Aus- und Weiterbildungen absolvieren in vielen verschiedenen Arbeitsbereichen, in denen ich tätig war. So besuchte ich zum Beispiel als gelernter Schreiner die Weiterbildung zum Projektleiter und mit dem Wechsel an den Gemeindewerkhof die des Wasserwarts und Strassenmeisters.

Auch in der Feuerwehr wird rege weitergebildet: so absolvierte ich bis dato 45 Kurstage und war in den Funktionen als Materialverantwortlicher, Gruppenführer, Offizier und zuletzt auch als Stellvertreter des Kommandanten tätig.

Und so führte mich der Weg hin zu meiner heutigen Position. Ich bin überzeugt, dass die heutige Miliz-Feuerwehr Organisation in der ganzen Schweiz weiter an Wichtigkeit gewinnt und ihre wertvolle Arbeit ausgezeichnet und weiter ausgebaut wird.

Hptm Dominic Wetzel

FEUERWEHR CHALL

Kirche

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Laufental

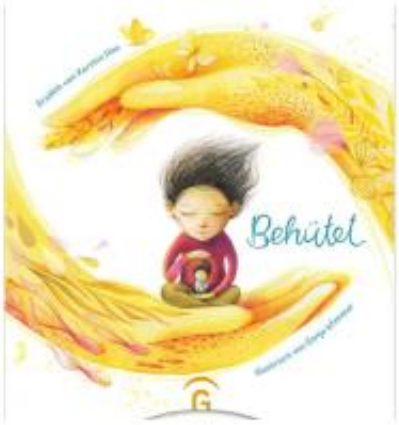
Fiire mit de Chliine

Samstag, 20. Januar 2024, 10.30 bis 11.30

Die Kirchenmaus Schneeflöckli und das „Fiire-Team" laden dich zum „Fiire mit de Chliine" ein.

„Du bist behütet - du bist nie allein"

Viele Menschen sind sich sicher, dass ihr Leben ein Gegenüber hat, dass sie kennt, das bei ihnen ist und sie behütet. Aber wie kann man diesem Gegenüber begegnen? Wir hören mit dieser Geschichte Worte für ein Lebensgefühl, dass Kinder tröstet, sie stärkt und ermutigt.



Wo?
Reformierte Kirche in Laufen, Schutzrain 7, oberhalb des Bahnhofs

Liebe Grüsse vom „Fiire-Team"

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Laufental

Liebe Eltern

Das Fiire mit de Chliine ist eine Feier für Kinder bis etwa acht Jahre in Begleitung von Erwachsenen. Beim Kartenbasteln sind auch ältere Kinder herzlich willkommen!

Wir hören jeweils eine Geschichte und Musik und singen Lieder. Anschliessend wird zum Thema gebastelt oder gemalt, dazu gibt es Sirup, Kaffee und Zopf.

Die Feier findet jeweils am Samstag von 10.30 bis ca. 11.30 Uhr in der reformierten Kirche Laufen statt.

Termine 2024:

9. März
27. April
8. Juni
24. August
26. Oktober
30. November (Weihnachtskarten basteln)

Zusätzlich zum Fiire mit de Chliine bieten wir auch eine Kinderfeier zeitgleich zum regulären Gottesdienst für alle Kinder von Klein bis Gross an. Ein Team aus Freiwilligen hat sich dazu bereit erklärt, dieses Angebot wieder ins Leben zu rufen und mitzugestalten. Die Daten sind jeweils auf unserer Homepage oder im Kirchenboten/Wochenblatt publiziert.
Natürlich freuen wir uns auch jederzeit über Neuzugänge im Team.

An folgenden Daten wird ein Kinderprogramm zeitgleich zum Gottesdienst angeboten:

3.März, 31.März (Ostern), 14. April, 5. Mai, 19. Mai (Pfingsten), 9. Juni, 16. Juni, 22.September, 19. Oktober, 3. November, 10. November, 8. Dezember, 15. Dezember

Bei Fragen oder Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung:
Corinne Züllig, Tel. 077 436 28 26, corinne.zuellig@ref-laufental.ch

Vereine

Weihnachtssingen 2023 vom Verein zum Alfred

Am 17. Dezember 2023 war es wieder so weit: Unser alljährliches Weihnachtssingen auf dem Friedhof in Burg fand statt. Der Vorstand des Vereins zum Alfred bereitete alles für das gemütliche Beisammensein vor. Pünktlich um 16.45 Uhr trudelten die ersten Gäste ein. Es wurde Glühwein, Tee und Punsch ausgeschenkt sowie Kuchen und Zopf serviert. Kurz nach dem Eindunkeln wurden die Singhefte verteilt und schon bald erklangen unter der Leitung von Mario Meier die ersten Weihnachtslieder. Nach dem Singen wurde auf jedes Grab auf dem Friedhof ein Adventslicht gesetzt und der Verstorbenen gedacht.

Es war wie immer eine bezaubernde Stimmung, welche uns bis zum nächsten Weihnachtssingen bestimmt in Erinnerung bleiben wird!

Vielen Dank allen, die an diesem Abend mit dabei waren und zur Gemütlichkeit und den guten Gesprächen beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr am 15. Dezember 2024, wenn der Verein zum Alfred wieder zum Weihnachtssingen einlädt.

Euer Vorstand vom Verein zum Alfred
Andreas, Diana, Nicole, Stefan, Beat und Madeleine

Der Verein "zum Alfred"
ladet ein zum Vortrag im
Schulhaus Burg.
Mittwoch, 28. Februar 20:00h
Christoph Markwalder, Burg
erzählt mit Bildern von Reisen
im hohen Norden
Bären und Nordlichter
Alaska

Landfrauen-Kurse

1. Halbjahresprogramm 2024

Wann:	Was:	Wo:	Anmelde-Schluss	Zuständig:
Mo, 15.01.2024	Fondueplausch	Felsplättli	08.01.2024	Ida Schaffter, 061 731 23 36, ida.schaffter@gmail.com
	Winterbummel		Bättwil	Bernadette Fisch, 079 102 07 36, b.b.fisch@bluewin.ch
Do, 01.02.2024 (Der 2. Teil wird nach gemeinsamer Absprache im Okt. stattfinden	Kräuterkurs, Teil I	Metzerlen	06.01.2024	Ida Schaffter, 061 731 23 36, ida.schaffter@gmail.com
Fr, 02.02.2024	Unsere GV	Mariastein	22.01.2024	Madeleine Meier, 079 375 07 05 oder dlene.joesslin@bluewin.ch
Mi, 28.02.2024	Rückschnittkurs	Hofstetten	14.02.2024	Michelle Meier, 079 291 54 79 oder mm@dekorations-atelier.ch
Do, 07.03.2024	Floristikkurs	Hofstetten	22.02.2024	Diana Altenbach, 079 703 29 62 diana.altenbach@sunrise.ch
Mi, 20.03.2024	Ostereier färben	Metzerlen	16.03.2024	Ida Schaffter, 061 731 23 36, ida.schaffter@gmail.com
So, 21.04.2023	Schluchtenwanderung	Jura	Ende März 2024	Diana Altenbach, 079 703 29 62 diana.altenbach@sunrise.ch
05.-.07.05.2024	Verbandsreise des SOBLV			Infos siehe unter: www.soblv.ch
Di, 07.05.204	E-Bikes Tour	Oberwil	30.04.2024	Nadia Dörflinger, 076 360 80 17 oder ng.bs@hotmail.com
Fr, 24.05.2024	Kutschenfahrt d. Leimental	Flüh	27.04.2024	Nadia Dörflinger, 076 360 80 17 oder ng.bs@hotmail.com

Hallo Freunde des (Fussball-) Fests in Burg im Leimental.

Ja, es war wieder einmal Burg-Cup Zeit in der Fussballagenda!

Nach der Start- oder Pionierphase von letztem Jahr hat letztes Jahr eine Gruppe Superhelfer ein Fest ermöglicht, welches sicherlich bei einigen in grosser Erinnerung ist!
Die Anmeldungen der Spieler - Teams haben nach der erwähnten Versuchsphase vom Jahr 2022 und der misslichen Corona Zeit einen ganzen Tag Fussball ermöglicht.

Ob es in Zukunft, wie früher mal, wieder über zwei Tage einen Burg-Cup gibt, wird sich noch zeigen. Die Anmeldungen und vor allem die Generalversammlung vom B-C sind die Entscheidungsträger.
Selbstverständlich gab es auch nach dem Start im Jahr 1981 dieses Jahr wiederum Neuerungen. Wer hatte schon den ersten Street-Food Wagen von Burg im Gastro-Betrieb gesehen?

Solche Einrichtungen sind die heutigen Hilfsmittel, die den Aufwand mindern und viel Nutzen kombinieren - merci AW!

Das B-C Wochenende im Jahr 2023 – tipp top!

Ob es noch mal einen Burg-CupFilm gibt, zeigt die Zukunft!

Ohne das Top-Wetter wäre es aber auch nicht solch ein Fun-Event gewesen, danke Petrus!

Ein riesiger Dank all den Helfern sowie den Besuchern, Spielern, Supportern und überhaupt - ohne Euch gäbe es keinen Fussball in Burg i.L. Merci & Danke

Der nächste Burg - Cup ist für das Wochenende ~10. August 2024 vorgesehen

Burg – Cup, Generalversammlung: 1. März 2024 – 19:00h gemäss Einladung

Super Leistung auf dem Spielfeld

Fussball pur…

und neben dem Feld

& ein schönes Fest auf und neben dem Rasen

Senior*innen

Informations- und Beratungsstelle für Betreuung und Pflege im Alter

Im Rahmen der Umsetzung des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes (APG) im Kanton Basel-Landschaft haben sich die Leimentaler Gemeinden Biel-Benken, Bottmingen, Burg im Leimental, Ettingen, Oberwil und Therwil zur Versorgungsregion BPA Leimental (Betreuung, Pflege, Alter) zusammengeschlossen.

Seit Januar 2022 steht die Informations- und Beratungsstelle BPA Leimental allen ratsuchenden Personen mit Wohnsitz in einer der obengenannten Gemeinden zu den Themen Betreuung, Pflege und Alter kostenlos zur Verfügung. Die ausgewiesenen Fachpersonen unterliegen der Schweigepflicht und beraten Sie kompetent, empathisch und diskret.

BPA Leimental
Bottmingerstrasse 72
4104 Oberwil
Tel. 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

Betreuung Pflege Alter Leimental

alzheimer beider Basel

Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz

Die Fachstelle BPA Leimental bietet zusammen mit «Alzheimer beider Basel» eine Angehörigengruppe an. Die bestehende Gruppe hat im August 2023 angefangen, unter der Gesprächsleitung von Silvana Künzler, einer Fachperson der ALZBB. Die Angehörigengruppe richtet sich an PartnerInnen, Kinder und Bekannte, welche die Demenz betroffene Person in ihrem Alltag betreuen und pflegen. Die Treffen dienen zum Austausch für hilfreiche Kontakte, zur Psychohygiene und zum besseren Verständnis der Krankheit.

Bei der bestehenden Gruppe können noch weitere Interessierte teilnehmen. Die Treffen finden 2024 einmal im Monat am Donnerstag jeweils von 14 bis 16 Uhr in der Fachstelle BPA Leimental an folgenden Daten statt: 18.01.2024, 22.02.2024, 31.03.2024, 18.04.2024, 23.05.2024, 20.06.2024, 22.08.2024, 19.09.2024, 17.10.2024, 14.11.2024 und 12.12.2024.

Für die Teilnehmenden der Vertragsgemeinden (Bottmingen, Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Burg i. L.) übernimmt die BPA Leimental die Hälfte der Kosten für ein Halbjahr (6 Treffen): CHF 81.-; für Mitglieder der ALZBB: CHF 75.-

Während der Zeit des Kurses kann die Person mit Demenz in der gegenüberliegenden Tagesstätte von Dreilinden, Konsumstrasse 1 in Oberwil betreut werden. Die Kosten übernimmt die BPA Leimental.

Bitte melden Sie sich für die Gruppe direkt bei der ALZBB an: 061 326 47 95 oder per E-Mail an info@alzbb.ch. Für die Tagesstätte direkt bei Dreilinden: 061 406 96 89.

Wir freuen uns auf Sie.

Vermietung

Die Gemeinde vermietet am Dorfweg 20 (Schulhaus) einen Parkplatz. Mietgebühr CHF 40.00 pro Monat. Interessierte Personen dürfen sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.

Nächste Anlässe in Burg i.L.

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
01.03.2024	GV Burg-Cup	19.00 Uhr	siehe Einladung
09.05.2024	Banntag	13.30 Uhr	Infos folgen
16.06.2024	Brunch Verein zum Alfred	10.00 Uhr	Schulhausplatz Burg
24.06.2024	Johanni Dorfpatron Kirchgemeinde Messe mit Apéro	19.00 Uhr	Kirche Burg
25.06.2024	Gemeindeversammlung	19.00 Uhr	Altes Schulhaus Burg
31.07.2024	1. August Feier Verein zum Alfred	18.00 Uhr	Schulhaus Burg
10. -11.08.2024	Burg Cup	Ganzer Tag	Infos folgen
18.08.2024	Serenade	18.00 Uhr	Schlosshof Burg
15.12.2024	Weihnachtssingen Verein zum Alfred	16.30 Uhr	Friedhof

Redaktionsschluss + Impressum

Ihr Inserat in der nächsten Ausgabe? Unterstützen Sie unseren Chochlöffel und profitieren Sie von mehr Aufmerksamkeit der Leserinnen und Leser. Die jeweiligen Ausgaben werden an alle anstossenden und in einigen Gemeinden im Leimen- und Laufental zugestellt.

Redaktionsschluss	**Mai-Ausgabe**	**30. April 2024**
	September Ausgabe	**10. September 2024**
	Dezember Ausgabe	**12. November 2024**

Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen.

Herausgeber:	Gemeinde Burg i.L.
Internet:	www.burg-il.ch
E-Mail:	verwaltung@burg-il.ch
Verantwortlich:	Gemeindeverwaltung
Gestaltung + Druck:	Gemeindeverwaltung